



„Mein Ziel:
Problemlöser für
die Wirtschaft“



Fakultät für Mathematik und Wirtschaftswissenschaften

Wirtschaftsmathematik

4 Fakultäten: Medizin
Naturwissenschaften
Mathematik und Wirtschaftswissenschaften
Ingenieurwissenschaften, Informatik und Psychologie

mehr als **50** Studiengänge zahlreiche Zusatzausbildungen
in Sprachen und Soft-Skills

mehr als **90** Institute

rund **10.000** Studierende

Tür an Tür mit der Wirtschaft

über **200** Professorinnen und Professoren

2000 wissenschaftliche Angestellte

bewährte Begleitprogramme
zur Studienunterstützung

Ulm – eine dynamische Stadt
mit hoher Lebensqualität im Süden Deutschlands

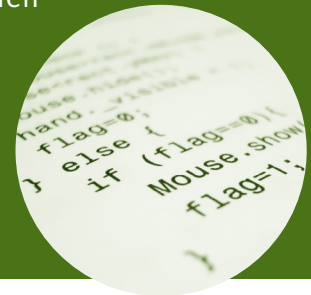
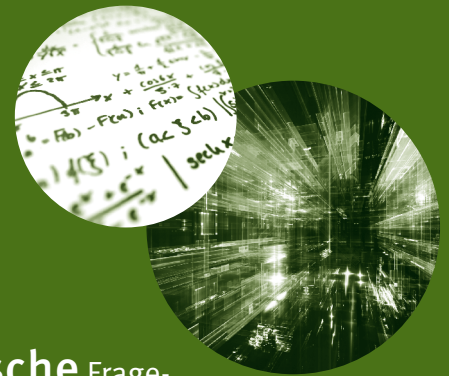
Wirtschaftsmathematik ist...

anwendungsorientiert
und vielseitig

untersucht **ökonomische** Fragestellungen mit mathematischen Methoden

verknüpft die wichtigsten Komponenten aus **Mathematik**, Wirtschaftswissenschaften und Informatik

berücksichtigt **wirtschaftliche Erfordernisse** bei der Lösung praktischer Probleme in Unternehmen



Darum Wirtschaftsmathematik in Ulm

Wenn Sie sich für ein Studium der Wirtschaftsmathematik an der Universität Ulm entscheiden, profitieren Sie von der idealen Kooperation der beiden Disziplinen Mathematik und Ökonomie, die in unserer Fakultät unter einem Dach vereint sind. Unsere Studierenden können je nach Neigung zwischen mathematischen und wirtschaftswissenschaftlichen Schwerpunkten wählen. Unser Lehrprogramm entwickeln wir laufend weiter.

Die bestmögliche Ausbildung und Betreuung unserer Studierenden ist uns sehr wichtig. Unsere Vorlesungen ergänzen wir deshalb in den ersten Semestern durch studienbegleitende Angebote wie Übungen und Tutorien – damit erleichtern wir Ihnen den Übergang von der Schule in die Universität. In höheren Semestern bieten wir verschiedene Mentoring-Programme an. Überschaubare Studierendenzahlen und eine günstige Betreuungsrelation zwischen Hochschullehrern und Studierenden sorgen dafür, dass Sie bei uns unter idealen Lernbedingungen studieren können.

Wir bieten viel Praxishnähe und damit eine hervorragende Grundlage für Ihre Karriereplanung durch zahlreiche gewachsene und intensive Kontakte zu Industrie und Wirtschaft. Unsere Absolventen haben exzellente Chancen auf dem Arbeitsmarkt – ein Ergebnis der anerkannt hohen Qualität unserer Ausbildung.

Vorteile für Sie

- Studienbeginn auch im Sommersemester
In den Fächern Mathematik und Wirtschaftsmathematik können Sie Ihr Bachelor-Studium auch im Sommersemester beginnen. Alle Masterstudiengänge starten sowohl im Winter- als auch im Sommersemester – also keine unnötigen Wartezeiten!
- Trainingscamp für Studienbeginner
Wir bieten vor Beginn jedes Semesters einen mathematischen Vorkurs für Studienanfänger an: www.uni-ulm.de/trainingscamp
- Erstsemestereinführung der Fachschaften
- Tutorien zu sämtlichen Vorlesungen in den ersten Semestern
- Auslandsstudienberatung speziell für Studierende der mathematischen Studiengänge
- Teilprüfungen zum Aktuar können bereits während des Studiums abgelegt werden
- Alumni- und Studierendenverein „Studium und Praxis“
www.sup-ulm.de

Das erwartet Sie

Der Bachelor-/Masterstudiengang Wirtschaftsmathematik der Universität Ulm bietet eine breite Grundausbildung in Mathematik, Wirtschaftswissenschaften und Informatik. Die Studierenden lernen von Anfang an die Denkweisen und Methoden der verschiedenen Wissensgebiete kennen. Im vierten Semester kommen Statistik, Stochastik, Optimierung und Numerik hinzu.

Danach kann das Studium je nach Interesse mit verschiedenen Wahlpflichtmodulen aus den folgenden Schwerpunkten gestaltet werden:

- Reine Mathematik
- Finanzmathematik/Stochastik/Operation Research
- Informatik/Numerik
- Wirtschaftswissenschaften

Ein achtwöchiges Betriebspraktikum ist fester Bestandteil des Bachelorstudiums.

Bachelor



- Abschluss: Bachelor of Science (B.Sc.)
- Regelstudienzeit: 6 Semester
- Lehrsprache: Deutsch, bei entsprechender Schwerpunktwahl auch Englisch
- Zulassungsbeschränkungen und Voraussetzungen: zulassungsfreier Studiengang
- Informationen und Fristen zum Bewerbungsverfahren unter <http://www.uni-ulm.de/index.php?id=714>

Master



- Abschluss: Master of Science (M.Sc.)
- Regelstudienzeit: 4 Semester
- Lehrsprache: Deutsch und Englisch
- Zulassungsbeschränkungen und Voraussetzungen: Bachelorabschluss mit überdurchschnittlichen Prüfungsergebnissen im beantragten Masterstudiengang (Bachelorarbeit min. 2,0 oder Gesamtnote min. 2,5) oder in einem Studiengang mit im Wesentlichen gleichem Inhalt oder ein als gleichwertig anerkannter Abschluss auf dem Niveau von mindestens drei Studienjahren.
- Informationen und Fristen zum Bewerbungsverfahren unter <http://www.uni-ulm.de/index.php?id=19451>

Und danach

Die Kenntnisse und Fähigkeiten, die das Studium der Wirtschaftsmathematik vermittelt, sind in vielen Branchen gefragt. Absolventen eröffnet sich ein breites Spektrum an Tätigkeitsfeldern, beispielsweise bei:

- Finanzdienstleistern
- Versicherungsunternehmen
- Unternehmensberatungen
- Softwareunternehmen

Internationalität

Für Studierende der Wirtschaftsmathematik gibt es während allen Studienphasen zahlreiche Möglichkeiten ins Ausland zu gehen, wie z. B. nach **Spanien, Italien, Frankreich, Schweden, Kanada, USA** oder **Mexiko**. Informationen erteilen die Auslandsstudienberatung im Fachbereich Mathematik:

<https://www.uni-ulm.de/mawi/mawi-ausland/> und das International Office <http://www.uni-ulm.de/io/>

Direkt zur Website
International Office



Beratungsstellen und Orientierungshilfen



Studienfachberatung Wirtschaftsmathematik
Dr. Hartmut Lanzinger
Helmholtzstr. 18
Zimmer 224
89069 Ulm
Telefon: +49 (0)731/50-23515
Email: hartmut.lanzinger@uni-ulm.de



Übersicht aller Studiengänge
www.uni-ulm.de/studium/studiengaenge.html

www.uni-ulm.de/mawi
www.youtube.com/uulmMaWi



Fragen? Aber gerne!

Weitere Infos rund um die Studienwahl, zur Studienberatung und zu Uni-Veranstaltungen finden Sie unter www.uni-ulm.de/studieninteressierte oder schreiben Sie an zentralestudienberatung@uni-ulm.de



universität
uulm



Studienplan Bachelor Wirtschaftsmathematik (Beginn Wintersemester)

	Reine Mathematik	Stochastik/OR/ Finanzmathematik		Informatik/Numerik	Wirtschafts- wissenschaften		LP
1	Analysis I (9 LP)			Einführung in die Informatik I (6 LP)	Einführung BWL (6 LP)		30
	Lineare Algebra I (9 LP)						
2	Analysis II (9 LP)			Einführung in die Informatik II (6 LP)	Ext. Rechnungswesen ² (6 LP)	WiMa- Praktikum (2 LP)	26-32 ²
	Lineare Algebra II (9 LP)						
3	Maßtheorie (4 LP)	Elementare WR und Statistik (9 LP)		Numerische Lineare Algebra (6 LP)	Einführung VWL (6 LP)	ASQ (3 LP)	28-34 ²
4	Gewöhnliche Differenzialgleichungen (4 LP)	Wahrscheinlich- keitstheorie und Stochastische Prozesse (9 LP)	Optimierung I (9 LP)	Numerische Analysis (6 LP)	Int. Rechnungswesen ² (6 LP)		28-34 ^{1,2}
					Finanzierung ² (6 LP)		
5	Wahlpflichtmodule (mind. 26 LP, davon mind. 8 LP aus RM, SOF oder N und mind. 8 LP aus W)					Seminar (4 LP)	56 ¹
6						Bachelorarbeit (12 LP)	

¹Das Berufspraktikum findet im 4.ten oder 5. ten Semester oder in den Semesterferien dazwischen statt. Findet das Berufspraktikum zu diesem Zeitpunkt statt, ist es möglich, Numerische Analysis und/oder das wirtschaftswissenschaftliche Pflichtmodul im 6. Semester zu absolvieren.

²Von den drei Modulen

- Externes Rechnungswesen
- Finanzierung

- Internes Rechnungswesen und Investition

müssen mindestens zwei Module absolviert werden. Je nachdem, welche Auswahl getroffen wird, ändert sich die Zahl der Leistungspunkte im jeweiligen Semester.

Wird Externes Rechnungswesen nicht gewählt, kann ein ASQ-Modul ins 2. Semester vorgezogen werden.

Studienplan Bachelor Wirtschaftsmathematik (Beginn Sommersemester)

	Reine Mathematik	Stochastik/OR/ Finanzmathematik	Informatik/Numerik	Wirtschafts- wissenschaften		LP ³
1	Analysis I (9 LP)			Ext. Rechnungswesen ¹ (6 LP)	ASQ (3 LP)	27
	Lineare Algebra I (9 LP)					
2	Analysis II (9 LP)		Einführung in die Informatik I (6 LP)	Einführung BWL (6 LP)	ASQ (3 LP)	30
				Einführung VWL (6 LP)		
3	Lineare Algebra II (9 LP)		Einführung in die Informatik II (6 LP)	Finanzierung ¹ (6 LP)	WiMa- Praktikum (2 LP)	27
	Gewöhnliche Differentialgleichungen (4 LP)					
4	Maßtheorie (4 LP)	Elementare WR und Statistik (9 LP)	Numerische Lineare Algebra (6 LP)	Int. Rechnungswesen/ Investition ¹ (6 LP)	Berufs- praktikum ² (11 LP)	30
5		Wahrscheinlich- keitstheorie und Stochastische Prozesse (9 LP)	Optimierung I (9 LP)	Numerische Analysis (6 LP)		66
6	Bachelorarbeit (12 LP)					

¹Von den drei Modulen

- Externes Rechnungswesen
- Finanzierung
- Internes Rechnungswesen und Investition

müssen mindestens zwei Module absolviert werden. Je nachdem, welche Auswahl getroffen wird, ändert sich die Zahl der Leistungspunkte im jeweiligen Semester. Wird Externes Rechnungswesen nicht gewählt, kann ein weiteres ASQ-Modul ins 1. Semester vorgezogen werden. Wird Finanzierung nicht gewählt, kann ggf. Optimierung I ins 3. Semester vorgezogen werden.

²Wird im Bereich Wirtschaftswissenschaften das Modul Internes Rechnungswesen und Investition gewählt, so wird das Berufspraktikum auf das 3. und 4. Semester verteilt.

³Die Verteilung der Leistungspunkte geht davon aus, dass im Bereich Wirtschaftswissenschaften die beiden Module Externes Rechnungswesen und Finanzierung gewählt werden. Bei anderer Wahl ändert sich die Verteilung entsprechend.

Studienplan Master Wirtschaftsmathematik

	Reine Mathematik	Stochastik/OR/ Finanzmathematik	Informatik/Numerik	Wirtschafts- wissenschaften	
1	Wahlpflichtmodule (mind. 76 LP):				WiMa- Praktikum (Master) 4 LP
2	– mind. 8 LP aus RM				ASQ 6 LP
3	– mind. 27 LP aus SOF (empfohlen: Mathematische Stochastik, Optimierung II, Finanzmathematik I)				Seminar 4 LP
4	– mind. 23 LP aus W				Masterarbeit (30 LP)

LP = Leistungspunkte = ECTS